

Einführung von Digitalen Endgeräten im zukünftigen Jahrgang 8 (Schuljahr 2024/25)Technische MindestvoraussetzungenHardware:**Bildschirmgröße:** ca. 10 Zoll**Bildschirm:** Touchscreen (unterstützt druckempfindliche Eingabestifte)**Akku:** sollte einen Schultag überstehen können (mind. 6h)**Betriebssystem:** sollte eine Updateunterstützung von mind. 5 Jahren gewährleisten

	<u>iOS</u>	<u>Android</u>	<u>Windows</u>
<b>Betriebssystem</b>	ab iOS 14		Ab Windows 10
<b>Arbeitsspeicher</b>		ab 3 GB RAM	ab 4 GB RAM
<b>Festplatte</b>	ab 32 GB	ab 32 GB	SSD ab 128 GB

**Konnektivität:** WLAN- fähig, Bluetooth

- Sonstiges:**
- Das Gerät sollte möglichst leicht und robust sein
  - einen **druckempfindlichen** Eingabestift haben, da wir die Handschrift weiter fördern wollen und es die Eingabe von Formeln ermöglicht
  - eine stoßsichere Hülle
  - Kopfhörer

Software:

- Grundprogramme zur Textverarbeitung, Präsentation, Tabellenkalkulation
- ein Schreibprogramm zur digitalen Heftführung (mit der Möglichkeit die Dateien im pdf- Format zu speichern)
- die Möglichkeit, Fotos und Videos zu erstellen und zu bearbeiten (bitte nicht nur eine Frontkamera wie bei einem Laptop)

Grundsätzlich sollten alle Grundprogramme internetunabhängig arbeiten können.

Geräte, die diese Anforderungen erfüllen, reichen für die Arbeit im Unterricht aus. Leistungsfähigere Geräte sind nicht erforderlich.

Sollten Sie bereits ein Gerät besitzen, das nicht alle diese Voraussetzungen erfüllt, halten Sie bitte Rücksprache mit uns und kaufen nicht direkt ein neues Gerät!

**Hinweis:** Eine Kombination von Laptop und Tablet (ein sog. Convertible) hat sich nicht bewährt, da der Akku den Schultag nicht durchhält, die Empfindlichkeit des Touchbildschirms nicht ausreichend ist und keine Kamera (außer einer Webcam für Videochats) zur Verfügung steht.

**Unsere Empfehlung:** iPad (10 Gen. 2022), 64 GB Speicher, 10,9 Zoll

Warum wir uns iPads wünschen: Alle Schüler\*innen und alle Lehrer\*innen sollten dieselbe Technik besitzen, damit mobiles Lernen gelingen kann. Konzepte, in denen jede/r ein eigenes Gerät mit unterschiedlichem Betriebssystem, Software etc. mitbringt (BYOD) schaffen Probleme für die Lehrkräfte und das Arbeiten der Schüler\*innen untereinander. Das zeigt die Erfahrung vieler Pilotschulen. Wir möchten aus diesen Gründen empfehlen, das iPad als mobiles Endgerät einzuführen.